





# Der Krieg zur See.

Berlin, 20. April. (Kath.) Neue Erfolge unserer Mittelmeer-Flotte (Schiffen des Typus von fünf Dampfern mit 24 000 Seinerregistertonnen.

Oberleutnant v. S. Dornik besang mit seinem U-Boot in den durch Sperren erschlagen und durch Flieger bewachten Ozean von Agulhas (Wägen) ein, geht dort den englischen Dampfer C. F. 10000 Tonnem an und ließ ihn feindlich gegenmännlich unrichtiglich töten. ... Der Chef des Admiralstabes der Marine.

# Oesterreichischer Vorstoß zur See.

Wien, 20. April. Kathlich wird bekanntlich: An der Nacht vom 22. zum 23. April fand eine Abstellung unserer Flotte, in der Süd-Adria gegen die Otranto-Strasse vor. ... Hollenkommando.

# Der Angriff auf Zeebrügge.

Das Kaiserliche Bureau teilt aus einer ausführlichen Darstellung der englischen Admiralität über den Angriff auf Zeebrügge und Ostende folgendes mit:

Die vier Kreuzer Blindvico, rollend und gegen die Strandbatterie längs der Mole lag, wurde er unter dem Kommando von beiden Enden der Mole und durch schwere Geschütze diagonal beschossen. Die Landungsabteilungen der Marine-Infanterie und der Kavallerie wurden auf dem Haupt- und Zwischendeck gesammelt. ... Die Besatzung wurde auf die Mole herabgelassen — aber nicht hielt die eilige reglementäre Landung auf.

Interessanter wurde das Schwimmen zu einer Schiffsantenne die Bekämpfung einer feindlich machte das Geschütz feindlich. ... Die Besatzung wurde auf die Mole herabgelassen — aber nicht hielt die eilige reglementäre Landung auf.

# Wie England den Seekrieg führt!

In der zweiten britischen Kammer antwortete auf eine Anfrage von Anobol der Marineminister R. Bannerman: Die Presseberichte, wonach von englischer Seite veranfaßte Minen vor der Seeblockade durch die der Seehriegsgefahr gelegt worden sind, sind gut zureichend. ... Die niederländische Regierung war nicht unvorsichtig, was den Auslagen dieser Minen benachrichtigt worden.

# Holland und Deutschland.

Amsterdam, 20. April. Der Berliner Berichterstatter des Allgemeinen Handelsblattes erzählt von gut unterrichteter Seite, daß die in den letzten Tagen zwischen der deutschen und der niederländischen Regierung geführten Verhandlungen in Werth die Ueberzeugung hervorriefen, daß man zu einer Einigung gelangen wird und daß letztere nicht zu unheimlichen Bedingungen ist. ... Die niederländische Regierung protestiert lebhaft gegen ein solches Vorgehen.

# Politische Uebersicht.

Deutsches Reich. Keine Kanklerede. Gegenüber den Meldungen über eine bevorstehende Kanklerede über den Friedensschluß mit Rumänien hat das Berliner Tageblatt, daß Bestimmungen darüber, ob der Reichstag überhaupt demnach oder wenn er im Reichstage zu sprechen gedenkt, bis zur Stunde in keiner Weise getroffen sind.

# Die Wahlrechtsfrage in Preußen.

Dem Sozialdemokraten zufolge soll sich der preussische Staatsministerium heute bezüglich der Wahlrechtsfrage, welche Forderung die Regierung einnehmen werde, falls das Abgeordnetenhaus das gleiche Wahlrecht unbillig ablehnen sollte.

# Wohlthätig keine Kürzung der Brotaktion.

In der Sitzung des Ernährungs-Ausschusses des Reichstages, die gestern unter dem Vorsitz des Staatssekretärs v. Balbova tagte, wurde die Frage besprochen, ob am Schluß des Wirtschaftsjahres eine Kürzung der Brotaktion notwendig wäre. ... Die Beschlüsse des Ausschusses.



Reichsgesetzstelle, Unterstaatssekretär v. Graebnitz, und des Unterstaatssekretärs im Kriegsministerium von Braun, der an den Wirtschaftsverhandlungen in Wien bis in die letzten Tage teilgenommen hat, wurde Uebereinstimmung darin erzielt, daß die Frage zur Zeit noch ungelöst ist, um eine so einschneidende Maßnahme zu beschließen, die sich mindestens später als unnötig erweisen könnte. ... Die Beschlüsse des Ausschusses.

# Ein neuer Wehrbeitrag?

Wie die Tägliche Rundschau hört, wird der Souveränitätsrat des Reichstages, entgegen seinem bisherigen Absichtplan, sich zunächst mit der Erhöhung der Wehrkräfte befassen, um der Regierung die Vorarbeiten über die Wehrkräfte für die Erzeugung einer Förderung eines neuen Wehrbeitrages zu beschleunigen und sich ebenfalls über die Einbeziehung eines solchen in die Regierungsverträge grundsätzlich gegenseitig auszusprechen.

# Die Steuerfrage im bayerischen Abgeordnetenhaus.

In der Kammer der Abgeordneten richtete heute der Abg. Sp. d. (3.) eine Anfrage an die Regierung, in der er Ausschluß darüber verlangte, was die Regierung zu tun gedenke, um die immer größer werdende Gefahr eines möglichen Eingetretens des Reiches in den Gebiet der direkten Besteuerung, namentlich der Einkommen- und Vermögensbesteuerung, abzuwehren. ... Die Beschlüsse des Ausschusses.

# Neue Argumente gegen die Erteilung des Wahlrechts an die Frauen.

Die Verfassungskommission der Zweiten Kammer des Reichstages befaßt sich auch mit der Frage des Frauenwahlrechts zu den Landtagswahlen. Es lag ein Antrag vor, der die baldige Einführung des Frauenwahlrechts für den Landtag verlangte. ... Die Beschlüsse des Ausschusses.



naßherzer!! Das Zentrum war wie immer in solchen Fragen, gespalten. Sein Berichterstatter erklärte sich als Anhänger des Frauenwahlrechts, ein anderer Vertreter des Zentrums erklärte aber am Schluss der Sitzung dem Antrag „grundsätzlich Gegenstand“. Die Regierung verteidigt sich durchaus abweisend, ebenso die sogenannte „rechtshändige Vereinigung“. Der Antrag wurde mit 9 gegen 3 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

# Wahlrecht und Selbstwahl ausgeteilt.

Das preußische Herrenhaus stimmt gestern eine Erweiterung dem Erlassen des ersten Staatsanwalts in Berlin um Erteilung der Genehmigung zur Erteilung des Wahlrechts. Die Regierung verteidigt sich durchaus abweisend, ebenso die sogenannte „rechtshändige Vereinigung“. Der Antrag wurde mit 9 gegen 3 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

# Die Verhältniswahl zum badischen Landtag.

Zur Abänderung des Wahlverfahrens zur zweiten Kammer des badischen Landtags haben alle Fraktionen Anträge eingebracht, in denen die Einführung der Verhältniswahl verlangt wird. Die sozialistische und sozialdemokratische Fraktion beantragt die Einführung der Verhältniswahl für alle Wahlen ohne Festlegung auf ein bestimmtes System; die nationalliberale Fraktion schlägt das System der einmündigen Stimmgebung vor. ... Die Beschlüsse des Ausschusses.

# Die Unzufriedenheit im Oberverste.

Die Oppositions- und Schiffsbesetzung, das Organ der badischen Arbeiter und Arbeiter, fordert in der Nr. 16 vom 18. April die badischen Arbeiter auf, den 21. April in der Badischen Arbeiterzeitung zu erscheinen, um die badischen Arbeiter zu unterstützen. ... Die Beschlüsse des Ausschusses.

# Letzte Lokal- und Provinznachrichten.

- Stoll-Transfer. Heute Samstag abends findet eine Aufführung des „Hörnerbüchens“ statt. ... Die Beschlüsse des Ausschusses.
- Stoll-Transfer. Sonntag abends 7 1/2 Uhr Schauspiel des Stolltheater-Ensembles: „Großstadtluft“, Aufführung von Blumenthal und Koberburg. ... Die Beschlüsse des Ausschusses.

# Städtischer Nahrungsmittelverkauf.

- Kartoffeln. Entweder aus eigenen Vorräten oder auf Abkündigung 6 der neuen Kartoffelart jede Person 6 Pfd. ... Die Beschlüsse des Ausschusses.
- Wurst. Auf Abkündigung 18 der neuen Feitzart von Dienstag an jede Person 30 Gramm. ... Die Beschlüsse des Ausschusses.
- Stroh. Von Montag an auf Markt 178 des Warenhauses jeweils 15 jede Person 1/4 Pfund zum Preise von 50 Pfg. pro Pfund. ... Die Beschlüsse des Ausschusses.
- Stroh. Montag, vormittags von 8-12 Uhr: Nr. 1-3500, nachmittags 2-6 Uhr: Nr. 3501-7000 der Lebensmittelkarte in der Lammstraße. Jede Person ein Stück für 38 Pfennig. ... Die Beschlüsse des Ausschusses.
- Wochenmarkt. Montag, vormittags 8-12 Uhr: Nr. 1-3500, nachmittags 2-6 Uhr: Nr. 3501-7000 der Lebensmittelkarte in der Lammstraße. Jede Person 1/2 Paket zum Preise von 15 Pfennig. ... Die Beschlüsse des Ausschusses.
- Stroh. Über Hausauftrag erfüllt für April ein zweites Stückchen für 25 Pf in der Drogenstraße oder Koberburg. ... Die Beschlüsse des Ausschusses.
- Wurst. Montag auf Abkündigung 4 des besonderen Wurstverkaufes für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren in den Verhandlungen von Gade, Döllinger Straße 10, Koberburg, Grenzstraße 12. Jede Person 1/4 Pfund zum Preise von 37 Pfennig. ... Die Beschlüsse des Ausschusses.







Waffen aus dem Wagnisse" mehr auf die Unmöglichkeit ...

Wir können aber auf propagandistische ...

Werkzeug. In der letzten Stadtbewerben- ...

Merkmale. Ausgabe von Lebensmitteln. ...

Infolge der Sommerzeit bei der ...

Merkmale. Veränderung der Geschäftszeiten ...

Veränderungen der Besetzung. Von jetzt an ...

Wahlweise. Verteilung von Baumwollmäßen ...

Wahlweise. Verzicht seit dem 11. April ...

Veränderung. Veränderung in der Brotverforgung ...

Veränderung. Ausgabe von Lebensmitteln. ...

Veränderung. Veränderung der Geschäftszeiten ...

Wahlweise. Verteilung von Baumwollmäßen ...

Wahlweise. Verzicht seit dem 11. April ...

Veränderung. Veränderung in der Brotverforgung ...

Veränderung. Ausgabe von Lebensmitteln. ...

Veränderung. Veränderung der Geschäftszeiten ...

Veränderung. Veränderung der Geschäftszeiten ...

Veränderung. Veränderung der Geschäftszeiten ...

21) 12. Hanni in der Laterne. Wie es in einem ...

aufzutreten, mochte mit diesem ...

In diesem Augenblick hätte ich ...

Während wir so im ...

schüden Ursache herleite. Desto ...

Durch die Dunkelheit ...

In diesem Augenblick haben wir ...

Ans der Partei.

Faustliche Äußer.

Es ergreift fast kein Tag, an dem nicht ...

(Fortsetzung folgt.)

